

Wirtschaft/WKÖ/Leit/OECD/Arbeitsmarkt/Beschäftigungsquote

Leitl: Österreich ist aus Krise gut herausgekommen und in Europa vorne dabei

Utl.: OECD warnt vor Problemen wegen niedriger Beschäftigungsquote älterer Arbeitnehmer und Frühpensionen

Wien (OTS/PWK830) - Anlässlich der Eröffnung der "Wirtschaftspolitischen Gespräche" in der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ) zum Thema "The effects of the crisis on the labour market" betonte WKÖ-Präsident Christoph Leitl, dass "Österreich durch sein System der flexiblen Arbeitszeiten auf betrieblicher Ebene, dem Überstunden- und Urlaubsabbau sowie der teilweisen Inanspruchnahme von Kurzarbeit und Bildungskarenz im vergangenen Krisenjahr ein Absturz im Bereich des Arbeitsmarktes erspart geblieben ist." Vielmehr habe die - vor allem - innerbetriebliche Flexibilität einen Spitzenplatz bei der Beschäftigung in Europa gebracht.

Österreich sei in puncto aktiver Arbeitsmarktpolitik ein Vorreiter auf europäischer Ebene, was sich auch an den Arbeitslosenzahlen zeige, die während der Krise geringer angestiegen sind als im OECD-Durchschnitt oder etwa in Spanien, Irland und Dänemark mit weit überdurchschnittlichen Zuwächsen. Einzig Deutschland, wo die Arbeitslosigkeit nach der Krise geringer als vorher ist, fällt hier aus der Reihe. Keynote-Speaker John P. Martin, Direktor für Arbeit und Soziales in der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), stimmte mit Leitl überein, dass Österreich die Krise sehr gut überstanden habe. Probleme sieht Martin auf Grund der niedrigen Beschäftigungsquote älterer Arbeitnehmer und der hohen Frühpensionierungsrate auf Österreich zukommen, "die sich das Land nicht mehr lange leisten wird können."

Unter der Leitung von **IHS-Chef Bernhard Felderer** diskutierten anschließend Martin, Johannes Kopf, Vorstand des Arbeitsmarktservice (AMS) und Jan van Ours von der Tilburg Universität in den Niederlanden über die Konjunktur- und Arbeitsmarktentwicklung nach der Wirtschaftskrise. Die "Wirtschaftspolitischen Gespräche" werden gemeinsam von WKÖ und dem **Institut für Höhere Studien (IHS)** veranstaltet. (BS)

Rückfragehinweis:

Wirtschaftskammer Österreich, Stabsabteilung Presse
Mag. Bernhard Salzer
Tel.: T:(+43) 0590 900-4464, F:(+43) 0590 900-263
<mailto:bernhard.salzer@wko.at>
<http://wko.at/Presse>

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/240/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0052 2010-10-29/09:25

290925 Okt 10

© Copyright APA OTS GmbH und der jeweilige Aussender.

Die Inhalte dienen ausschließlich zur redaktionellen Verwendung und zur individuellen Information des Nutzers. Eine unveränderte Verwendung der Texte, Bilder, Grafiken, Audios und Videos auf einer nicht durch APA OTS autorisierten Homepage ist ebenso wie eine Speicherung in Datenbanken oder eine sonstige Weitergabe an Dritte nicht gestattet. Ebenso sind Direktlinks auf Meldungsaufrufe untersagt. Für den Fall, dass Sie die Inhalte weitergeben, speichern oder gewerblich nutzen möchten, wenden Sie sich bitte an: Tel.++43-1/36060-5300 oder an info@ots.at